

Vorsorge-News 2010

Geschäftsbericht 2009

Vorwort des Präsidenten



Viktor Sauter,
Präsident der Vorsorgestiftung
des VSV

Die Vorsorgestiftung des VSV konnte die sehr gute Ausgangslage der vergangenen Jahre in finanzieller Hinsicht beibehalten und realisieren.

Trotz schwierigem Marktumfeld und erneuter Besserverzinsung der Altersguthaben war die Risikofähigkeit auch im Jahr 2009 uneingeschränkt vorhanden. Die Vorsorgestiftung des VSV kann per 31.12.2009 einen Deckungsgrad von 100.15% ausweisen.

Dank einem attraktiven Planangebot, einer starken finanziellen Lage, einer konkurrenzfähigen Beitragsordnung und einem sehr gutem Risikoverlauf verfügt die Vorsorgestiftung des VSV über eine hohe Attraktivität, aus welcher sie in Zukunft wachsen kann.

Die Anzahl der Pensionskassen in Unterdeckung ist per Ende 2009 erfreulicherweise gesunken. Trotzdem kämpft nach wie vor etwa ein Viertel aller Vorsorgeeinrichtungen mit zum Teil massiven Unterdeckungen.

In der Finanzmarktkrise wurden die während der guten Anlagejahre gebildeten Wertschwankungsreserven, welche der Sicherheit der Vorsorgegelder dienen, weitestgehend aufgebraucht. Mit anderen Worten haben die betroffenen Pensionskassen keine Reservepolster mehr. Deren unerlässliche erneute Bildung dürfte in vielen Fällen ohne weiteres sechs bis sieben Jahre in Anspruch nehmen, im Einzelfall sogar länger.

Die Mitglieder der Vorsorgestiftung des VSV können weiterhin vertrauensvoll in ihre Vorsorgezukunft blicken. Das sichere Vorsorge- und Versicherungskonzept der Vorsorgestiftung des VSV hat sich in vielerlei Hinsicht ausbezahlt. Sie hat neben den versicherungstechnischen Risiken (Invalidität und Tod) auch die Anlagerisiken versicherungsvertraglich sichergestellt. Das heisst für die Vorsorgestiftung des VSV namentlich:

- ✓ Volle Risikofähigkeit nach wie vor vorhanden ➔ Keine Unterdeckung
- ✓ Nominalwert- und Zins-Garantie durch bestehenden Versicherungsvertrag
- ✓ Besserverzinsung 2008: Insgesamt 3% (gesetzlicher BVG-Zins auf Obligatorium: 2.75%)
- ✓ Besserverzinsung 2009: Insgesamt 3% (gesetzlicher BVG-Zins auf Obligatorium: 2%)
- ✓ Nachschüssige Beitragszahlung in 4 Raten (für die Betriebe)

Die erfreuliche finanzielle Situation erlaubte es dem Stiftungsrat, für alle per 31.12.2009 aktiv versicherten Personen eine Gesamtverzinsung aller Altersguthaben von 3% zu gewähren.

Dank des erneut sehr guten Risikoverlaufs im Rahmen unserer Vorsorgestiftung können die Risikobeiträge auf sehr tiefem Niveau gehalten werden, was die Konkurrenzfähigkeit weiter unterstreicht.

Informationen zur Vorsorgestiftung des VSV sowie die gebräuchlichsten Dokumente finden Sie auf der Webpage www.vorsorgestiftung-vsv.ch. Weitere Unterlagen können Sie bei der Durchführungsstelle anfordern.

Vorsorgestiftung des VSV in Kürze



Zusammensetzung des Stiftungsrats:

Arbeitgebervertreter

Viktor Sauter, Präsident (3.v.r.)
Daniel Steffen (1.v.r.)
Sergio Ceresola (1.v.l.)

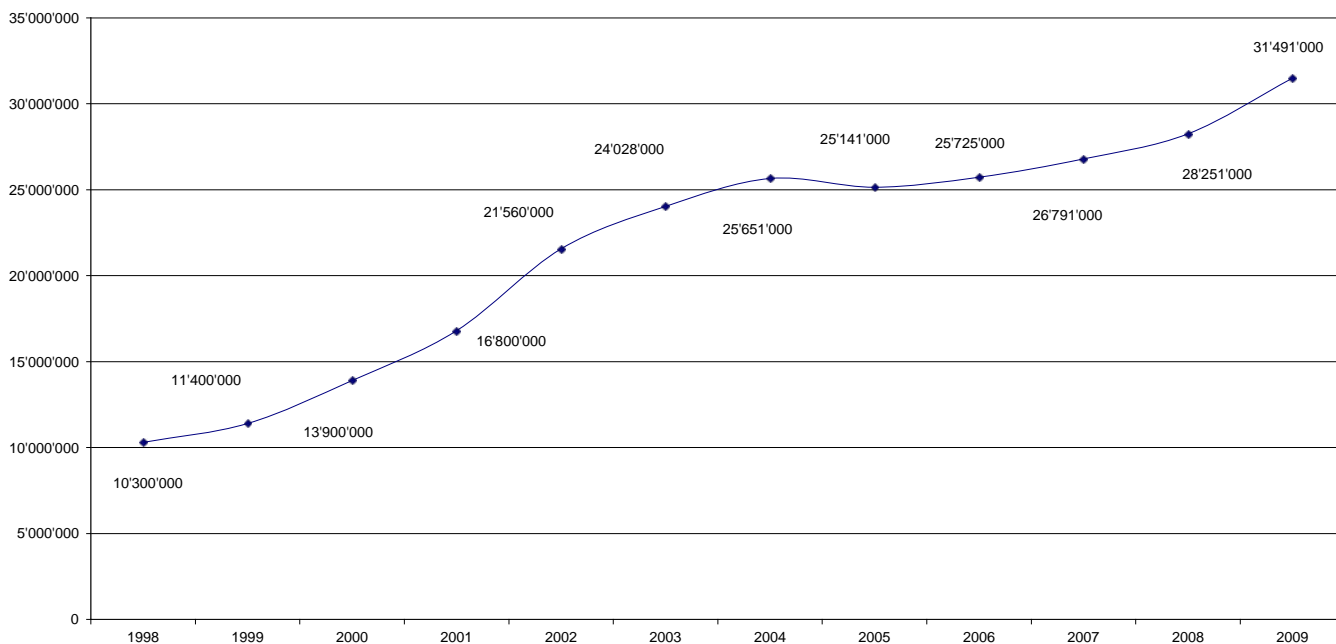
TSZ AG, Zürich
Ultra Finanz AG, Zürich
Verband Schweizerischer
Vermögensverwalter, Zürich

Arbeitnehmervertreter

Roberto Feller, Vizepräsident (2.v.l.)
Harald Gröbli (2.v.r.)
Brigitte Burkhardt (3.v.l.)

Glaux AG, Zürich
GFA AG, Zürich
Verband Schweizerischer
Vermögensverwalter, Zürich

Entwicklung der Altersguthaben in CHF



Betrifft die Deckungskapitalien der aktiv versicherten Personen und der Rentner

Die Senkung des Umwandlungssatzes im Kreuzfeuer

Am 7. März 2010 hat das Schweizer Stimmvolk mit einer Dreiviertel-Mehrheit klar "Nein" zu einer weiteren Absenkung des Umwandlungssatzes auf 6,4 % gesagt.

Das Resultat als solches mochte kaum zu erstaunen, vielmehr aber dessen Deutlichkeit, welche vielleicht auch als "Denkzettel" interpretiert werden kann.

Bestehen bleibt die mit der 1. BVG-Revision per 01.01.2005 eingeführte, schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes auf 6,8 % bis zum Jahr 2014.

Kurzversion der Jahresrechnung 2009

Bilanz		per	31.12.2009	31.12.2008
Aktiven			in CHF	in CHF
A	Vermögensanlagen		1'803'929.35	1'565'146.60
B	Aktive Rechnungsabgrenzung		106'798.20	51'408.70
C	Aktiven aus Versicherungsverträgen		28'052'736.55	24'755'181.70
Total Aktiven			29'963'464.10	26'371'737.00
Passiven			31.12.2009	31.12.2008
D	Verbindlichkeiten		76'787.50	202'392.55
E	Passive Rechnungsabgrenzung		282'860.80	137'000.00
F	Arbeitgeberbeitragsreserve		1'343'100.50	1'211'048.65
G	Nicht-technische Rückstellungen		-	-
H	Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		28'217'736.55	24'755'181.70
	gebundene Passiven		29'920'485.35	26'305'622.90
I	Wertschwankungsreserven		-	-
J	Stiftungskapital / freie Mittel / Unterdeckung			
	Stand zu Beginn der Periode		66'114.10	30'346.90
	Erstmalige Aufwendung Swiss GAAP FER 26		-	-
	Zu- oder Abnahme aus Teilliquidation		-	-
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		-23'135.35	35'767.20
	Stand am Ende Periode		42'978.75	66'114.10
Total Passiven			29'963'464.10	26'371'737.00
Deckungsgrad			100.15%	100.27%
Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12.			2009	2008
			in CHF	in CHF
K	Ordentliche und übrige Beiträge		2'893'916.45	2'641'303.45
L	Eintrittsleistungen		1'820'043.00	1'152'586.80
K-L	Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		4'713'959.45	3'793'890.25
M	Reglementarische Leistungen		-225'410.00	-1'563'599.85
N	Ausserreglementarische Leistungen		-	-
O	Austrittsleistungen		-1'450'421.80	-1'039'269.20
M-O	Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-1'675'831.80	-2'602'869.05
P/Q	Aufl./Bild. von techn. Rückstellungen u. Reserven		-279'840.20	49'748.00
R	Ertrag aus Versicherungsleistungen		1'784'631.10	2'663'215.05
S	Versicherungsaufwand		-4'514'301.40	-3'810'393.30
K-S	Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		28'617.15	93'590.95
T	Ergebnis aus Vermögensanlage		-21'844.85	-30'934.20
T	Vermögensverwaltungskosten		-	-
T	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-21'844.85	-30'934.20
U	Aufl./Bild. von nicht technischen Rückstellungen und Reserven		-	-
V	Sonstiger Ertrag		412.45	-
W	Sonstiger Aufwand		-	-
X	Verwaltungsaufwand allgemein		-30'320.10	-26'889.55
X	Verwaltungsaufwand Marketing		-	-
K-X	Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Wertschwankungsreserven		-23'135.35	35'767.20
Y	Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven		-	-
Z	Ertrags-/Aufwandüberschuss ¹		-23'135.35	35'767.20

¹ Trotz Gesamtverzinsung von 3.00% (2008 und 2009) noch volle Risikofähigkeit.

Aus dem Anhang zu Jahresrechnung per 31.12.2009

	31.12.2009	31.12.2008
Versicherte		
Total beitragspflichtige Versicherte	135	130
Total beitragsfreie Versicherte	6	10
Total versicherte Arbeitnehmer	141	140
Rentenbezüger		
Altersrenten	5	5
Pensionierten-Kinderrenten	0	0
Invalidenrenten	1	1
Invaliden-Kinderrenten	2	2
Ehegatten- und Partnerrenten	2	2
Total Rentenbezüger	10	10
Stand der Sparguthaben	28'217'736.55	24'755'181.70
davon Summe der BVG-Altersguthaben	8'932'414.75	7'833'981.15
Entwicklung des Rentner-Deckungskapitals:		
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	3'495'838.00	3'614'304.00
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	-	-
Anpassung aus Neuberechnung per 31.12.	-57'077.00	-118'466.00
Total Vorsorgekapital Rentner	3'438'761.00	3'495'838.00
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	29'963'464.10	26'371'737.00
./. nicht verfügbare Mittel	- 1'702'748.80	-1'550'441.20
Verfügbar für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken	28'260'715.30	24'821'295.80
Benötigtes Vorsorgekapital für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken	28'217'736.55	24'755'181.70
Deckungsgrad (in % der erforderlichen Mittel) ²	100.15%	100.27%

² Keine Verringerung des Deckungsgrads trotz Besserverzinsung.